Zeitschrift: Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: - (2021)

Heft: 2

Rubrik: Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eines der sechs exklusiven Unfallbilder des jungen Fotografen Willy Rogg.

Der Unfall der Königin und der Nachtflug

Eine Königin verunfallt in der Schweiz – und ein Medizinstudent schreibt in der Folge beachtliche Medien- und Technikgeschichte.

Der 29. August ist der letzte Ferientag, die Sonne scheint, es zieht die Menschen nach draussen. Er sagt zu ihr, dass er heute selber entlang des Vierwaldstättersees fahren wolle, schliesslich hätten sie ein neues Cabriolet mit acht Zylindern und Weisswandreifen.

Doch der Autolenker ist ungeübt, er gerät zwischen Merlischachen und Küssnacht über den Bordstein und donnert direkt in einen Birnbaum. Seine Beifahrerin fliegt aus dem offenen Wagen und stirbt an der Unfallstelle.

Das tragische Unglück ereignete sich im Jahre 1935, der Lenker war der belgische König Leopold III., seine verunfallte Begleiterin die belgische Königin Astrid. Die Astrid-Kapelle an der Unfallstelle erinnert bis heute an das Drama von damals und zieht noch immer Publikum und Trauergäste an.

Was aber die wenigsten wissen: Nach dem Unglück geht die Geschichte weiter. Denn ein Mitarbeiter der Bezirkskanzlei Küssnacht erfährt, dass eine Prominente verunfallt sei. Deshalb ruft er seinen Sohn an und sagt: «Willy, geh sofort mit dem Fotoapparat zur Unfallstelle an die Luzernerstrasse.»

Ein Drama sondergleichen

Dieser Willy Rogg, Student der Zahnmedizin, pedalt mit dem Velo zur Unfallstelle, trifft dort auf ein zerbeultes Packard-Cabriolet, auf einen unter Schock stehenden König und auf eine tote Königin. Es ist ein Drama sondergleichen.

Im Haar befanden sich noch kleine Teile der Rinde des Unglücksbaumes.

Willy ist einer der Ersten vor Ort und berichtet später über die verunfallte Königin: «Ich ging auf sie zu, legte die Hand an ihre Wangen, die schon kalt waren, und ergriff die noch warme Hand, um den Puls zu kontrollieren. Das Herz hatte aber bereits aufgehört zu schlagen. Die Tote wies an der rechten Gesichtshälfte Verletzungen auf, und beim genauen Hinsehen erkannte man die eingedrückte Schläfe. Im Haar befanden sich noch kleine Teile der Rinde des Unglücksbaumes.»

Was Rogg nicht erwähnt: Er führt den Auftrag seines Vaters aus, ergreift den Fotoapparat, nimmt die Unfallstelle in den Fokus und drückt insgesamt sechsmal ab. Die exklusiven Bilder zeigen das zerstörte Auto, die Unfallstelle und den Moment, als die Leiche der Königin eingesargt wird. Damit schreibt Willy Rogg, ohne dass es ihm bewusst ist, internationale Fotografie- und Mediengeschichte.

Der junge Paparazzo will die Fotos der Schweizer Bildagentur Photopress verkaufen, doch die kann sich nicht zu einer Übernahme entschliessen. Deshalb radelt Rogg weiter nach Weggis, um die Bilder in einem Fotostudio entwickeln zu lassen. Anschliessend wendet er sich an die

weltgrösste Nachrichtenagentur Associated Press (AP). Die zeigt an Roggs Bildern Interesse und zahlt für jedes der Exklusivbilder 100 Franken.

Aber die Bilder müssen auf schnellstem Weg von Weggis nach London. Deshalb empfiehlt AP, ein Taxi auf Spesen zu nehmen und nach Dübendorf zu fahren. Dort befindet sich der erste Flughafen der Schweiz, über den gerade der damals schon weltberühmte Pilot Walter Mittelholzer (1894–1937) spaziert, der technischer Direktor der 1931 gegründeten Swissair ist. Solche Promi-Bilder wie die von Rogg sind ganz nach dem Geschmack Mittelholzers, der auch ein gewiefter Medienunternehmer ist. Nur – es ist am Eindunkeln. Weil die Piloten ihre Flugzeuge zu dieser Zeit auf Sicht fliegen, kommen Flüge durch die schwarze Nacht nicht in Frage.

Doch Mittelholzer weiss, dass Roggs Fotos dank ihrer Aktualität brisant sind. Er will den ersten Nachtflug der Schweizer Aviatikgeschichte wagen. Dazu bittet er Robert Gsell (1889–1946) an Bord. Gsell, der bessere Pilot als Mittelholzer, hält den Weltrekord im Dauerfliegen, ist Oberexperte und ETH-Dozent für Flugwesen. Dieser findet es zwar ein wenig merkwürdig, für sechs Fotos eine Douglas DC-2 in der Nacht zu starten – eine Maschine für 14 Personen! Doch er macht mit.

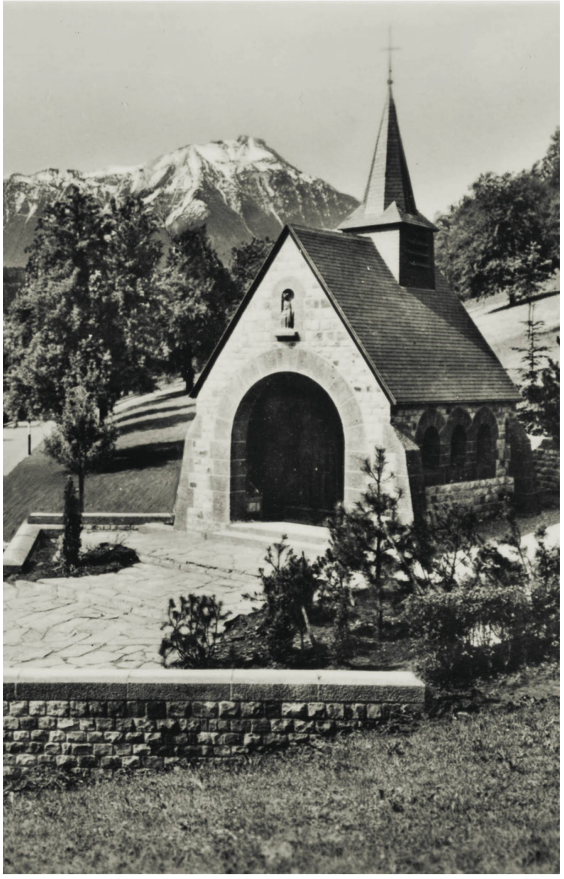
Leopold III. von Belgien heiratet 1926 die 19-jährige Astrid von Schweden.

Plötzlich scheinen Kieselsteine auf den Flugzeugrumpf zu prasseln.

Eine abenteuerliche Reise

Der Nachtflug ist nicht ungefährlich. Die Piloten Gsell und Mittelholzer berechnen mit einem kreisförmigen Rechenschieber den richtigen Flugwinkel, von Zeit zu Zeit donnern sie durch ein Wolkenloch. Trotz der Sommernacht ist es bitterkalt, auf der Flughöhe von 4500 Meter bildet sich Eis an den Luftschrauben, die Kabinenfenster sind zugefroren. Plötzlich scheinen Kieselsteine auf den Flugzeugrumpf

Zusammen mit Robert Gsell wagt Walter Mittelholzer für die Fotos den ersten Nachtflug der Swissair mit einer solchen Douglas DC-2.



Die Astrid-Kapelle am Ufer des Vierwaldstättersees erinnert an die verunglückte Königin.

zu prasseln – doch es ist nur ein Eisregen. Zur Beruhigung der Piloten geht der Niederschlag in Regen über. Allmählich weichen die Wolken, und die Erleichterung ist gross, als die Lichter des Flugplatzes von London zu erkennen sind. Die Maschine setzt nachts um 0 Uhr 55 auf und kommt zum Stehen. Bereits Sekunden später entreisst ein Bote die wertvollen Fotos den Piloten und braust auf einem Motorrad davon.

Der erste Nachtflug der Swissair ist gelungen – und er führt dazu, dass die Unfallbilder von Willy Rogg auf der ganzen Welt Verbreitung finden. Denn die Nachrichtenagentur AP setzt die neue Methode des Bildrundfunks ein. So kommt es, dass die Fotos der toten jungen Königin noch in der Nacht weltweit auf die Redaktionen gelangen und bereits zum «early morning tea» die Leserschaft erschaudern lassen.

FORUM SCHWEIZER GESCHICHTE SCHWYZ
Die Royals kommen
BIS 3. OKT 21

Michael van Orsouw, der Autor des Beitrags, ist Co-Kurator der Ausstellung «Die Royals kommen» im Forum Schweizer Geschichte in Schwyz. Dort sind viele Zeitungsartikel von 1935 zu sehen und auch ein originales Glasbruchstück des königlichen Unfallautos.

Ciao Ticino!

Mit dem Treno Gottardo
Locarno und Ascona entdecken

www.trenogottardo.ch

CLUB TRENO GOTTARDO

- **Reise im Treno Gottardo**
- **Freizeitgutschein à CHF 25.–**
- **Gratiskaffee im Zug**
- **weitere exklusive Vorteile**

(Hin- und Rückfahrt, 2. Klasse, Halbtax)

Für CHF
79.–*

* Preis für eine Hin- und Rückfahrt mit dem Treno Gottardo in der 2. Klasse mit Halbtax inkl. Gutschein zum Bezug von Freizeitleistungen auf www.trenogottardo.ch im Wert von CHF 25.–; 4 Heissgetränke im Treno Gottardo im Wert von CHF 10.–; 20% Rabatt im Fanshop, exklusive Angebote für Clubmitglieder und 4 Ausgaben des Kundenmagazins Essenz im Wert von CHF 20.–. Clubmitgliedschaft gültig bis 31.12.2021.

TRENO GOTTARDO

Eine Kooperation von

SÜDOSTBAHN SBB CFF FFS